

Stuttgart, 11.05.2011

**Einrichtung einer Ganztageschule an der Grundschule Birkach
-Bericht zur Schulsituation
-Vorprojektbeschluss zur Erweiterung der Grundschule Birkach**

Beschlußvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|----------------------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Verwaltungsausschuss | Einbringung | nicht öffentlich | 25.05.2011 |
| Bezirksbeirat Birkach | Beratung | öffentlich | 06.06.2011 |
| Ausschuss für Umwelt und Technik | Beschlussfassung | öffentlich | 07.06.2011 |
| Verwaltungsausschuss | Beschlussfassung | öffentlich | 08.06.2011 |

Beschlußantrag:

1. Von dem Bericht über die Schulsituation und die voraussichtliche Schülerentwicklung der Grundschule Birkach wird Kenntnis genommen.
2. Von der aktuellen Schulraumsituation wird Kenntnis genommen und den erforderlichen zusätzlichen Räumen für die Ganztageschule zugestimmt.
3. Dem Raumprogramm und der Machbarkeitsstudie des Büros „Drei Architekten, Haag Haffner Strohecker“, zur Erweiterung der Grundschule Birkach mit einer Programmfläche von 340 m² wird zugestimmt. Für das Vorhaben entstehen für die Erweiterung des Ganztagesbereichs Gesamtkosten in Höhe von insgesamt rd. 2,9 Mio. € (inkl. Einrichtung und Ausstattung).
4. Das Hochbauamt wird mit der Planung auf der Grundlage des Raumprogramms und der Machbarkeitsstudie bis Leistungsphase 6 HOAI sowie Teile von Leistungsphase 7 beauftragt. Die im Haushalt finanzierten Restmittel für den Neubau des beruflichen Schulzentrums für Gesundheit, Pflege, Ernährung und Soziales in Höhe von 6 Mio. € vom Projekt 7.403017 werden im Haushalt 2011 auf das Projekt 7.401903 (Formelle Ganztageschulen) umgeschichtet (siehe GRDrs. 608/2010). Aus diesen Mitteln werden die Ausgaben in Höhe von rd. 2,7 Mio. € teilweise finanziert. Mittel in Höhe von 200.000 Euro zur Planung des Vorhabens werden aus Planungsmitteln für den Ausbau weiterer Ganztageschulen (GRDrs. 686/2010) finanziert (siehe Übersicht zur Mittelverwendung, Anlage 2).
5. Die gesamte Schulanlage wird für die Alarmierung in Krisenfällen mit einer

Lautsprecheranlage ausgestattet. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Baubeschluss die Kosten für den Einbau zu ermitteln.

Begründung:

1. Schulsituation und Schülerentwicklung der Grundschule Birkach

Die Grundschule Birkach ist im laufenden Schuljahr 2010/11 zwei- bis dreizügig mit 10 Regelklassen.

Es ist davon auszugehen, dass die Grundschule Birkach aufgrund des Aufsiedlungsgebietes Erisdorfer Straße/Aulendorfer Straße (80 WE) steigende Schülerzahlen haben wird und viele Umschulungsanträge aus dem Filderbereich kommen werden, so dass die Grundschule Birkach langfristig dreizügig (12 Klassen) wird.

2. Einrichtung der Ganztageschule

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart hat der Einrichtung der GS Birkach als offene Ganztageschule zum Schuljahr 2011/12 zugestimmt (GRDRs 608/2010) und die Verwaltung beauftragt zum 01.11.10 einen entsprechenden Antrag beim Land zu stellen. Der Einrichtungserlass des Ministeriums zum Schuljahr 2011/12 wird im Frühjahr 2011 erwartet.

3. Raumsituation

Im Stammgebäude der Grundschule Birkach befinden sich 16 Klassenräume sowie zwei Mehrzweckräume. Bereits mit GRDRs. 876/2000 hatte der Gemeinderat einen Erweiterungsbau für die Grundschule Birkach mit einer Programmfläche von 162 qm beschlossen. Damals bestand ein Fehlbedarf im allgemeinen Unterrichtsbereich (2 Kursräume) sowie im Informationsbereich. Schon damals verfügte die Grundschule Birkach über ein Betreuungsangebot, das weit über das Angebot der Verlässlichen Grundschule hinausging und praktisch einem Hortangebot gleichkam. Aus diesem Grund wurden anstelle der zwei fehlenden Kursräume, 2 vollwertige Unterrichtsräume geschaffen.

4. Raumbilanz

Nach dem Modellraumprogramm des Landes für Grundschulen können die erforderlichen Unterrichtsräume für eine dreizügige Grundschule im Stammgebäude untergebracht werden.

| | Soll | Ist | Differenz |
|----------------|------|-----|-----------|
| Klassenräume | 12 | 16 | +4 |
| Mehrzweckräume | 2 | 2 | 0 |
| Kursräume | 2 | 0 | -2 |

Nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Raumstandard für Ganztageschulen (GRDRs 606/2007) reichen die vorhandenen Raumkapazitäten für den reinen Schulbetrieb, (hier ergibt sich sogar ein Raumüberschuss, der für die Einrichtung der Ganztageschule verwendet werden kann). Für die Ganztageschule werden aber weitere Räume auf der Basis des vom Gemeinderat beschlossenen

Raumstandard für Ganztagesesschulen benötigt. Es ergibt sich daher folgendes Raumprogramm für den Erweiterungsbau:

5. Raumprogramm (Stand Planungsauftrag)

| Raum | Größe |
|----------------------------------|---|
| Küche | 30 m ² |
| Speisebereich | 120 m ² |
| Vorratsraum | 20 m ² |
| Flächenanteil externe Kräfte | 30 m ² |
| Materialraum | 15 - 20 m ² |
| Medienbereich | 50 - 60 m ² |
| Werkstätten- und Fachraumbereich | 60 m ² |
| Summe | 325 – 340 m² |
| Zzgl. | 2 bis 3 Sitze (Toiletten) für Lehrerinnen |

6. Beschreibung des Neubaus / Umstrukturierungen im Bestand

In der Machbarkeitsstudie wird für die Erweiterung ein frei stehender Pavillon, ausgerichtet zum Schulhof, geplant. In dem Pavillon sind der Speisesaal mit Verteilerküche sowie der Medienbereich und Fachräume untergebracht. (vgl. Anlage 1, Lageplanskizze Machbarkeitsstudie)

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt nutzt die Grundschule Birkach 4 Klassenzimmer für Verlässliche Grundschule und Hort, der künftig in die offene Ganztagesesschule umgewandelt wird. Für diese Räume sind keine Umbaumaßnahmen notwendig, sondern lediglich evtl. neue Wandfarbe und Fußbodenbeläge sowie eine neue Ausstattung/Einrichtung.

7. Termine

Baubeginn voraussichtlich im Januar 2012, Bauzeit ca. 12 Monate

8. Zuschüsse

Für die Baumaßnahme sind vom Land Zuschüsse aus Schulbaufördermitteln in Höhe von rd. 196.000 € zu erwarten.

9. Personal

Durch die Einrichtung der Ganztagesesschule an der Grundschule Birkach ist - ausgehend von der derzeitigen Schülerzahl - mit einer Erhöhung der prozentualen Anteile im Sekretariatsbereich zu rechnen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme ergeben sich nach einer Kostenannahme des Hochbauamts vom 02.03.2011 folgende Gesamtkosten:

| | |
|--------------|-----------------------|
| Bau | 2.700.000 Euro |
| Ausstattung | 200.000 Euro |
| Summe | 2.900.000 Euro |

Für das Vorhaben ist mit jährlichen Folgekosten in Höhe von rd. 263.000 Euro zu rechnen.

Beteiligte Stellen

Die Referate StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Dr. Susanne Eisenmann
Bürgermeisterin

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Lageplan, Anlage 1

Übersicht Mittelverwendung 6-Mio.-Euro-Pauschale (GRDRs 608/2010), Anlage 2